

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.08.2015

AN/1299/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	17.09.2015

Leistungsangebot für Köln-Pass-Besitzer*innen

Sehr geehrter Herr Paetzold,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen:

Nach Angaben der Stadt Köln gibt es inzwischen rund 157000 Köln-Pass-Inhaber*innen, denen ein ermäßigter Eintritt bei zahlreichen städtischen und stadtnahen Einrichtungen ermöglicht wird. Um den Nutzer*innen aber ein halbwegs adäquates Angebot vorzuhalten, ist es notwendig, die Ermäßigungen im sozialen, sportlichen, kulturellen oder verkehrlichen Bereich stets weiter zu entwickeln. Für die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Köln ergeben sich hierzu weitere Fragen an die Kölner Stadtverwaltung und die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB):

1. Welche bestehenden städtischen Angebote bieten keine Ermäßigung von 50 Prozent an und warum nicht? Teilt die Verwaltung die Ansicht, dass die Attraktivität des Köln-Passes wesentlich davon abhängt, welche Angebote vorgehalten werden können?
2. Besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer umfänglichen Kampagne - ggfs. flankiert von gezielter Ansprache - nicht-kommunale Institutionen dazu zu bewegen, entsprechende Ermäßigungen anzubieten (Kinos, Konzerte, Lesungen, Vereine)?
3. Zu Beginn der Fahrradsaison stellen die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) ihren Kund*innen rund 900 Leihfahrräder im Rahmen eines Floating-System zur Verfügung. Die erste halbe Stunde ist für Abo-Kunden kostenfrei und wird über die elektronische Fahrkarte erfasst. Ist es richtig, dass Köln-Pass-Inhaber*innen, die ja lediglich eine Zeitkarte im Papierformat ausgehändigt bekommen, die Fahrrad-Entleihung nicht ermöglicht wird? Gibt es Überlegungen, auch Besitzer*innen des Köln-Passes eine elektronische Chipkarte anzubieten? Wenn nein, warum nicht?

4. In den Fahrzeugen der KVB besteht die Möglichkeit, Fahrscheine für elf (!) Tarifgebiete zu lösen, Fahrausweise für Inhaber*innen Köln-Pass oder Mobil-Pass gibt es jedoch nicht. Nach Auskunft des Nahverkehrsbereichsleiters Höhn vom Juni 2013 sollte die Automaten bis Anfang 2014 entsprechend umgerüstet werden. Warum ist dies bislang nicht geschehen, wann ist damit zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer